



Eltern beurteilen die Schulqualität!

Vor vier Jahren hat unsere Schule das Umweltzeichen erhalten, eine hohe Auszeichnung des Umweltministeriums, die nur wenige Schulen in Österreich bislang erhalten haben. Alle vier Jahre werden die Aktivitäten zum Umweltzeichen einer Evaluation unterzogen und neuerlich überprüft und beurteilt. Dieses Jahr ist die erste Rezertifizierung dieser Auszeichnung notwendig.

Alle Maßnahmen der Ökologisierung unserer Schule und zur Verbesserung der Umweltqualität mit dem Ziel mehr Nachhaltigkeit zu erreichen, werden wieder von unabhängigen Prüfern unter die Lupe genommen und bewertet.

Zur Qualität einer guten Schule gehört auch ein gutes soziales Schulklima. Im Rahmen dieser Bestrebungen gab es auch wieder eine **Elternbefragung** in einigen Klassen (auf jeder Schulstufe eine) zur **Schulqualität** bzw. zur **Zufriedenheit mit der Schule** des Kindes. Eine angenehme Lernumgebung umfasst einerseits eine gut ausgestattete Schule, andererseits aber vor allem auch ein soziales Umfeld, in dem Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung vorherrschen. Zu diesen Themen wurden sowohl SchülerInnen als auch deren Eltern und auch die Lehrer/innen in anonymer Form befragt. Die Ergebnisse der Lehrer/innenbefragung wurden in einer Konferenz besprochen, die Ergebnisse der Schülerbefragung werden in den betreffenden Klassen erörtert und diskutiert.

Die **wesentlichen Kernaussagen zur Elternbefragung** möchte ich hier kurz zusammenfassen.

- Der Kontakt mit den LehrerInnen des Kindes ist den Eltern wichtig und findet genau im richtigen Ausmaß statt.
- Bei den meisten Fragen zur Zufriedenheit der Eltern mit den LehrerInnen des Kindes ist eine sehr hohe positive Bewertung seitens der Eltern gegeben (ca. 80% zeigen sich sehr zufrieden oder eher zufrieden). Vor allem die Einschätzung betreffend persönlicher Umgang mit den Kindern und die Ergebnisse des Unterrichts werden mit bis zu 90 % positiv beurteilt.
- Der Fragenkomplex zur „Zufriedenheit mit der Schule als Lebensraum ihres Kindes“ brachte ein sehr ähnliches Ergebnis wie zuvor beschrieben, mit durchschnittlich zwischen 80 % und 90 % positiven Bewertungen. Die Qualität der Rahmenbedingungen, der Ausstattung mit Lehrmitteln, das pädagogische Angebot an Aktivitäten, das Schulmanagement und die Qualität der Schulleitung, das Service der Schule betreffend Information und Beratung und die Sicherheit und Geborgenheit der Kinder wird in hohem Maße positiv bewertet. Die Öffnung der Schule nach außen und die Einbeziehung der Eltern in das Schulleben werden ebenfalls in hohem Maße (ca. 85 %) positiv bewertet.
- Etwas geringere Zustimmungsraten (ca. 70 %) gab es bei den Punkten „Strenge und Disziplin im Unterricht“ sowie zur „Motivation und Begeisterung der Kinder im Unterricht“.

Kernaussagen der offenen Fragen zusammengefasst:

Eltern machen Anmerkungen zu: **Was gefällt mir? Was stört mich? Was gehört verbessert?**

- **Sehr positiv** sowohl von den Eltern als auch aus der Sicht der SchülerInnen werden unsere Kooperation mit dem Nationalpark, die vielen schulischen Aktivitäten, die Schwerpunkte und die zahlreichen Zusatzangebote, der Umgang mit den Kindern im schulischen Alltag, das gute Lehrer/innenteam, die Organisation und das Engagement der Leitung und der Lehrer/innen.
- **Bemängelt** wird die neue Schulform (NMS versus Hauptschule), zu geringes Förderangebot, der Schulbus, und vereinzelt auch mangelnde Wertschätzung der Lehrer/innen den Schüler/innen gegenüber. Benotung ist nicht immer nachvollziehbar, den Leistungsgruppen wird nachgetrauert. Der sprachliche Umgang miteinander wäre verbesserungsfähig. Mehr Bewegungsmöglichkeiten in den Pausen, mehr Sport allgemein wird als notwendig erachtet.